

STARK GEGEN DISKRIMINIERUNG

In der praktischen Arbeit mit Migrantinnen und Migranten hören Haupt, Neben Ehrenämter, Flüchtlingshelfer, Kulturdolmetscher, Beraterinnen und Berater häufig von Diskriminierung aufgrund der nationalen oder ethnischen Herkunft sowie der Religionszugehörigkeit. Menschen mit Migrationshintergrund berichten übereinstimmend, dass solche Erfahrungen der Zurückweisung und Benachteiligung durch die deutsche Mehrheitsgesellschaft Teil ihres Alltags sind. Sowohl für die Betroffenen selbst als auch für professionelle und ehrenamtliche Flüchtlingshelfer, Kulturdolmetscher, Beraterinnen und Berater ist der Umgang mit dieser Alltagsdiskriminierung schwierig. Da sie weit verbreitet ist und ihre Ursachen vielfältig sind, entzieht sich dieses Problem einer schnellen Lösung durch Einzelmaßnahmen. Der Weg zu einer Lösung kann unter anderem durch Stärkung der Betroffenen geschehen. Eine wirksame Antidiskriminierungsarbeit ist ein wichtiger Baustein einer erfolgreichen Integrationsarbeit. Vorurteile, Benachteiligungen und Rassismus, aber auch Rechtsextremismus verhindern Integration. Sie schaden nicht nur den Betroffenen selbst, sondern letztlich auch dem Gemeinwesen. Wer Integration will, muss also alle Formen der Diskriminierung in Staat und Zivilgesellschaft bekämpfen.

| Modul | Bezeichnung | Datum |
|-------|---|------------|
| 1 | Argumentationstraining, Umgang mit Stammtischparolen/Was tun bei Stammtischparolen? Welches Verhalten ist zu empfehlen? | 17.11.2018 |
| 2 | Gewaltfreie Kommunikation | 23.11.2018 |
| 3 | „Empowerment Training“ | 24.11.2018 |
| 4 | Verweisberatung | 01.12.2018 |
| 5 | Rechtliches Vorgehen/ Juristisches Schritte gegen Diskriminierung | 07.12.2018 |
| 6 | Diskriminierung / Hetze im Netz begegnen | 08.12.2018 |

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für weitere Informationen:

info@emergdev.de oder Tel.: 030 23 94 26 12 Handy: 0152 2449 0263.
www.emergdev.de

Elsenstraße 75, 12059 Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages